

(4700) \*  
\*  
**Ad. Zoberbier,**  
Verlagsbuchhandlung  
in Berlin W., Mohrenstraße 10.

Sieben erschien in meinem Verlage:  
**Im Liebesrausch.**  
Berliner Sittenroman  
von  
**Heinz Covote.**

2 Teile in einem Bande, 416 Seiten  
Text, Preis 5 M ord.  
Luxusausgabe auf holländ. Papier mit  
Pergamentumschlag 10 auf der Presse  
numerierte Exemplare Preis 20 M ord.

Mit dem Romane  
**Im Liebesrausch**

tritt ein junger Autor, der sich bis jetzt vor allem auf dem Gebiete der Kritik und Litteraturgeschichte einen hervorragenden Namen gemacht hat, in den interessanten Kampf ein, der zur Zeit zwischen einer absterbenden alten und der Neuen Kunst entbrannt ist.

Der neue Roman aus dem Berliner Gesellschaftsleben ist realistisch im edelsten Sinne des Wortes. Es ist eine Verschmelzung von Daudet, Kjelland und Guy de Maupassant, denen der Verfasser sich würdig zur Seite stellt; indem er uns in hoher künstlerischer Auffassung eine Reihe packend dramatischer und farbenprangender Szenen giebt, die sich teils in Hannover, auf Helgoland und einem Gute Mecklenburgs; vor allem aber in Berlin W. ab-

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

spielen, sodaß der Roman mit seiner getreuen Wiedergabe Berliner Lebens berechtigtes Aufsehen erregen wird.

Nicht jene, von dem Naturalismus bevorzugte Brutalität des Lebens; der Schmutz und das Elend der unteren Klassen werden geschildert. Der Autor hat neue Bahnen eingeschlagen und läßt, vielleicht mit zum ersten Male in Deutschland, den Verismus des Gefühls, den Realismus der Eleganz zu seinem Rechte kommen.

Es ist nicht jene zerfahrene Aneinanderreihung von Szenen, wie sie unser deutscher Realismus liebt, sondern eine geschlossene versöhnend ausklingende Handlung, die ein soziales Problem zu lösen versucht und einen tiefen ethischen Gehalt birgt, der dem Moralisten Anlaß bieten wird, sich mit den aufgeworfenen Fragen abzufinden.

Dabei ist das Buch äußerst leichtflüssig interessant geschrieben, sodaß es sich binnen kurzem den Weg auch in den Salon bahnen wird, da es bei aller Wahrheit des Inhaltes die höchste Decenz in Wort und Ausdruck anstrebt, und sich dadurch auf das vorteilhafteste von den meisten Erzeugnissen der neuen Schule unterscheidet; sodaß der Roman jedem, der Interesse hegt für die gesunde Entwicklung unserer Litteratur, angelegentlich empfohlen werden kann.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 5 M ord., 3 M 75 h no;  
gegen bar 5 M ord., 3 M bar.

Mit der Bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, sehe ich Ihren Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Februar 1890.

**Ad. Zoberbier,**  
Verlagsbuchhandlung.

[4738] Donnerstag, den 30. Januar gelangte zur Ausgabe:

**Velhagen & Klasing's**  
**Neue Monatshefte**

Monatlich 1 Heft zum Preise von  
1 M 25 h.  
IV. Jahrgang. Heft 6.

**Februarheft**

enthaltend u. a.

- Das Geburtstagsgeschenk. Novelle von Karl Erdm. Edler.
- Berliner Feuilleton. Von A. Baron von Roberts.
- Scheidewasser. Eine chemische Plauderei von Julius Stinde.
- Brasilianische Studienblätter. Text u. 14 Illustrationen von Hans Bohrdt.
- Ruhm. Novelle von Hans Hoffmann.
- Die königliche Porzellanmanufaktur in Berlin. Von Otto Felsing. Mit 19 Illustr.
- Auf Haiti. Mein Ritt zum schönsten Fleck der Erde. Von Kapitän Fermann.
- Die Musik der armen Leute. Von Heinrich Seidel.
- Richard von Volkmann. Von Bernhard Rogge. Mit Porträt.
- Der Lindenbaum. Von Heinrich Seidel.
- Stanley und Emin Pascha. Mit Porträt.
- Moderne deutsche Lyrik. Ein kritisches Potpourri. Von Jeannot Emil Freiherr von Grotthuß.
- Neues vom Büchertisch. Von Paul von Szczepaniaki.

- Linschallbilder, selbständige Abbildgn. etc.:  
Augusta, Deutsche Kaiserin und Königin von Preußen. Nach dem Gemälde von Gustav Richter.
- Im Winterwald. Gemalt von G. von Maffei.
- Frisch angezapft. Gemalt von A. Epp.
- Auf der Kutschbahn. Gemalt von Hans Bachmann.
- Fennek, Sandhühner beschleichend. Gemalt von Fr. Specht.
- Fischfang unter dem Eise. Gemalt von J. Glénac.
- Lraudl. Gemalt von Fr. von Desregger.
- Der humoristische Toast. Nach einer Zeichnung von C. W. Allers.
- Der Toast auf die Damen. Nach einer Zeichnung von C. W. Allers.
- Alte Lieb-Briefe. Gemalt von J. G. Meyer von Bremen.

Am Schluß: Extra-Romanbeigabe: Gräfin M. Kayserling: Das Feischke, Bogen 3-5.

Die anhaltende Steigerung unserer Kontinuation zeigt uns, daß, wo der Sortiments-Buchhandel sich für unsere eigenartige Monatschrift verwendet, die Erfolge nicht ausbleiben. Daß wir dagegen bemüht sind, unser Programm immer weiter auszubauen, wird Ihnen auch dieses letzte Heft bestätigen.

Wir bitten um Ihr fortgesetzt freundliches Interesse.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Velhagen & Klasing.**

